

31. Montafoner Schlittschuh B-Bewerb (Breitensport)/Interclub



AUSSCHREIBUNG

31.

MONTAFONER SCHLITTSCHUH



2017

Veranstalter: Eislaufverein Montafon
Termin: 9.+10. Dezember 2017
Ort: Schruns/Tschagguns
Aktivpark Montafon
Schwimmbadstraße 1
A-6774 Tschagguns

Seite 1 von 8

31. Montafoner Schlittschuh Breitensportwettbewerb (BS)/Interclub



AUSSCHREIBUNG

31. MONTAFONER SCHLITTSCHUH

Breitensport-Eiskunstlaufwettbewerb / Interclub für
Mädchen, Knaben, Damen, Herren

Veranstalter

Eislaufverein Montafon
A-6774 Tschagguns, Schwimmbadstraße 1
E-Mail: evmontafon@outlook.at
Telefon: +43 660 1296455

Datum

9. + 10. Dezember 2017

Ort

Aktivpark Montafon
A-6774 Tschagguns, Schwimmbadstraße 1

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Wettbewerbsbestimmungen

Der Breitensportwettbewerb ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem ÖEKV angehören und ISU Members und deren Vereine.

Der Bewerb wird nach ÖWO 2016 und den ISU Special Regulations 2016 durchgeführt.

Alle Läufer sind startberechtigt – innerhalb einer Saison darf ein Läufer aber nur in Breitensport- ODER Leistungswettbewerben starten, von dieser Regelung ausgenommen sind nur die Startgruppen Jugend 1 und Jugend 2.

31. Montafoner Schlittschuh Breitensportwettbewerb (BS)/Interclub



Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für die Teilnehmer und Funktionäre. Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

Anreise und Aufenthalt

Preisgerichte: jeder nennende Verein kann einen Preisrichter melden. Die Preisgerichte werden vom OK gelöst. Für Fahrtspesen und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Fahrt-, Verpflegungs- und allenfalls Nächtigungskosten der Schieds- u. Preisrichter, sowie das technische Panel werden seitens des Veranstalters übernommen.

Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und Medaillen. Die Sieger und Platzierten der einzelnen Gruppen erhalten Pokale.

Musikwiedergabe und Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc Abspielgerät.
Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, ungeheizt.

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, einen (1) Tag vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben (ÖWO Regel 512.2).

Nennungen

Nennschluss

25. November 2017

Die Nennungen sind zu richten an

Eislaufverein Montafon
E-Mail: evmontafon@outlook.at

31. Montafoner Schlittschuh Breitensportwettbewerb (BS)/Interclub



Die Nennungen müssen enthalten

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die Lizenznummer
4. Namen und Vornamen der Preisrichter und Probepreisrichter
5. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
6. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
7. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8.)
8. Formular „Geplante Programminhalte“ (ÖWO Regel 115.1.9.)

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 8. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen **vor** dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nennelder werden NUR in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld (ÖWO Regel 117)

Das Nenngeld beträgt € 45,--

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Eislaufverein Montafon
IBAN: AT67 2060 7001 0116 5538
BIC: SSBLAT21XXX
Verwendungszweck: Verein, Namen der Läufer und Gruppen

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.

Kategorien

31. Montafoner Schlittschuh Breitensportwettbewerb (BS)/Interclub



- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Musik mit Gesang ist in allen Kategorien erlaubt!
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte.

Breitensport Gruppe Minis

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2011 (noch nicht 6 Jahre alt)
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 1 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. drei (3) Sprungelemente (erlaubte Sprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop; mehrfache Wiederholung der gleichen Sprünge ist erlaubt)
 - davon max. eine (1) Sprungkombination bzw. Sprungfolge
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. eine (1) Pirouette (mind. 3 Umdrehungen) auf einem (1) oder zwei (2) Füßen
- max. eine (1) Schrittfolge (StSq Base) unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Minis

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level eins (1)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5

Breitensport-Gruppe Jugend 1

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2009
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben (erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 3 Umdrehungen)
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Seite 5 von 8

31. Montafoner Schlittschuh Breitensportwettbewerb (BS)/Interclub



Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Jugend 1

Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5

Breitensport-Gruppe Jugend 2

Mädchen und Knaben, geboren 01.07.2007 – 30.06.2009

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente
(erlaubte Sprünge: alle Einzelsprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 4 Umdrehungen)
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Jugend 2:

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5

Breitensport-Gruppe Jugend 3

Mädchen und Knaben, geboren 01.07.2003 - 30.06.2007

Seite 6 von 8

31. Montafoner Schlittschuh Breitensportwettbewerb (BS)/Interclub



Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente
(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt.
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 5 Umdrehungen) ohne Fußwechsel sein
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der ganzen Eisfläche

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

Breitensport-Gruppe Jugend 4

Mädchen und Knaben, geboren 01.07.2001 - 30.06.2003

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 5 Sprungelemente
(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump und Axel, (keine Doppelsprünge); jeder Einzelsprung (inkl. Axel) darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- max. eine (1) Choreo-Sequence

Die ChSq hat einen fixen Basiswert (ChSq(B)) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level drei (3)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

31. Montafoner Schlittschuh Breitensportwettbewerb (BS)/Interclub



Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,7

Breitensport-Gruppe Junioren plus

Damen und Herren, geboren vor dem 30.06.2001

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalte:

- max. 5 Sprungelemente
(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump, Axel, maximal 2 Doppelsprünge; jeder Einzel oder Doppelsprung darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden.)
 - davon max. drei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- max. eine (1) Choreo-Sequence

Die Choreo-Sequence hat einen fixen Basiswert (ChSq(B)) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden Features bis zu **Level drei (3)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,

Vorläufiger Zeitplan

Bei zu geringen Meldungen findet der Montafoner Schlittschuh nur am Samstag statt.

Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.

Änderungen vorbehalten!